

Protokoll Nr. 68

der 68. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 20. März 2019, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates

Anwesend

Gemeindevorsteher	Hansjörg Büchel
Vizevorsteher	Martin Büchel
Gemeinderätinnen/Gemeinderäte	German Foser Fidel Frick Bettina Fuchs Marcel Kaufmann Martin Lenherr Patrizia Notaro Roland Tribelhorn Thomas Wolfinger
Protokoll	Hildegard Wolfinger

Abwesend

Gemeinderat	Thomas Eberle (entschuldigt)
Gast	Daniel Tribelhorn, Leiter Finanzen und Dienste (Traktandum 1)

Genehmigung Traktandenliste

Genehmigung Protokoll Nr. 67

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 67

68/1 Finanzplanung 2019 bis 2022

68/2 Baugesuch

68/3 Sportplatz Rheinau – Erneuerung Ballfangnetz – Auftragserteilung

68/4 Hallenbad Balzers – Sanierung Wasseraufbereitung

- 4.1 Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken
- 4.2 Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken

68/5 Informationstafeln im Bereich Natur und Landschaft – Projektgenehmigung

68/6 Beschilderung der Spielplätze – Projektauftrag

68/7 Werkleitungs- und Strassenbau Donatsweg – Auftragserteilung Gärtnerarbeiten

68/8 Altlastenvoruntersuchung Ablagerungsstandorte „Äule und Äulehäg“ – Projektgenehmigung, Genehmigung Nachtragskredit und Auftragserteilung

- 68/9 **Software und Installation Dokumentenmanagementsystem (DMS) – Genehmigung Nachtragskredit**
- 68/10 **25-Jahr-Jubiläum Pflegeheim Schlossgarten – Genehmigung Nachtragskredit**
- 68/11 **Weiterführung der Aktion "Tageskarte Gemeinde" der SBB (Flexicard) vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020**
- 68/12 **Leitbild „Gesundheit“**
- 68/13 **Dienstbarkeitsvertrag der B.Parzellen Nr. 343 und Nr. 351**
- 68/14 **Zonenplan Balzers – Statusbericht Bauzonenreserve**
- 68/15 **Vereinsförderung 2019 – Kreditgenehmigung**
- 68/16 **Personelles – Anstellung Mitarbeiter Wasserversorgung**

Genehmigung Traktandenliste

Beschluss (einstimmig): genehmigt

Genehmigung Protokoll Nr. 67

Beschluss (einstimmig): Das Protokoll Nr. 67 der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2019 wird genehmigt.

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 67

Beschluss (einstimmig): Das Zusatzprotokoll Nr. 67 der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2019 wird genehmigt.

68/1 Finanzplanung 2019 bis 2022

Gemäss gesetzlichem Auftrag obliegt die Finanzplanung der Gemeinde dem Gemeinderat. Dazu beschliesst er mindestens alle zwei Jahre einen mehrjährigen Finanzplan.

Die Aufgabe der Finanzplanung ist die frühzeitige Erkennung der finanziellen Entwicklung, damit die Gemeinde in der Lage ist, entsprechende Steuerungsmaßnahmen zu einem Zeitpunkt zu ergreifen, in welchem noch ein gewisser Handlungsspielraum besteht. Der Gemeindehaushalt wird einnahmenseitig massgeblich von der volkswirtschaftlichen Entwicklung Liechtensteins beeinflusst beziehungsweise vom Finanzausgleich des Landes. Als Folge der veränderten Rahmenbedingungen im Landeshaushalt beschloss der Landtag ab 2011 ein neues Finanzausgleichssystem für die Gemeinden. Durch dieses System sind die Zuweisungen an die Gemeinde Balzers gegenüber den Vorjahren zwar deutlich gesunken, aufgrund der gefällten Landtagsbeschlüsse ist die Einnahmenseite insgesamt aber für die kommenden Jahre bekannt.

Es ist nicht möglich, die finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre genau vorzusehen. Wesentlich ist, dass veränderte Umstände rasch erkannt und in der rollenden Planung mitberücksichtigt werden, um neue finanzpolitische Schlüsse ziehen zu können. Entsprechende Erkenntnisse werden jährlich auf-

gegriffen und fliessen in die Budgetierung für das Folgejahr beziehungsweise einen überarbeiteten Mehrjahresplan ein.

Die in den Finanzplan aufgenommenen Daten und Schätzungen umfassen den gesamten Umfang der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Die finanziellen Auswirkungen von bekannten Änderungen der Laufenden Rechnung wurden berücksichtigt. Die Positionen wurden mit den zuständigen verwaltungs-internen Stellen erarbeitet bzw. von diesen überprüft.

Der Investitionsrechnung liegen die aktuell laufenden und geplanten Projekte der Gemeinde zugrunde sowie die für die Folgejahre vorgesehenen Vorhaben, die sich aus gesetzlichen Vorgaben, aus sanierungsbedingten Notwendigkeiten oder politisch gewünschten Zielen ergeben. Ausgehend vom Rechnungsabschluss des Jahres 2017 und einer Hochrechnung für das Jahr 2018 basiert die Mehrjahresplanung auf dem vom Gemeinderat verabschiedeten Voranschlag 2019 und stellt die erwartete finanzielle Entwicklung bis zum Jahr 2022 dar.

Für den Planungszeitraum 2019 bis 2022 werden stabile, praktisch gleichbleibende Einnahmen berechnet. Ebenso bewegen sich die Ausgaben der Laufenden Rechnung im Rahmen der letzten Jahre, was insgesamt zu einem praktisch unverändert bleibenden Deckungsbeitrag von rund CHF 4.4 Mio. bis CHF 4.5 Mio. für die Jahre 2020 bis 2022 führt. Zusammen mit den im Voranschlag für 2019 budgetierten Cashflow von rund CHF 3.1 Mio. ergibt das für den Planungszeitraum einen aufsummierten Deckungsbeitrag von rund CHF 16.5 Mio.

Für den Voranschlag 2019 beschloss der Gemeinderat Investitionen in Höhe von rund CHF 6.3 Mio. Zusammen mit den bereits angestossenen Projekten und vorhandenen Projektideen sind bis Ende 2022 in Summe CHF 35.6 Mio. als Investitionen vorgesehen. Das heisst, dass sich für den Planungszeitraum 2019 bis 2022 insgesamt ein Deckungsfehlbetrag von rund CHF 19.1 Mio. ergibt. Die verfügbaren Finanzreserven sinken bis Ende 2022 folglich auf rund CHF 13.8 Mio.

Betrachtet man die Investitionen, stellt man fest, dass sich die Ausgaben für Strassen, Werkleitungen, Abwasser und Wasserversorgung pro Jahr durchschnittlich auch zukünftig auf dem Niveau der letzten Jahre halten werden. Die starke Steigerung der Investitionsausgaben folgt aus den politisch motivierten angestossenen Projekten wie Dorfplatzgestaltung und Wohnen im Alter. Zusammen mit der prognostizierten Notwendigkeit zur Anpassung von öffentlichen Gebäuden aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes machen diese Investitionen für den Zeitraum 2019 bis 2022 rund CHF 23.4 Mio. aus. Zu beachten ist an dieser Stelle, dass insbesondere der Kredit für den Dorfplatz mit Tiefgarage noch nicht gesprochen wurde und – je nach definitiver Ausgestaltung – dem fakultativen beziehungsweise obligatorischen Referendum unterstehen wird.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst den von der Gemeindeverwaltung Balzers erstellten und vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022.

68/2 Baugesuch

Es wurde ein Baugesuch behandelt.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

68/3 Sportplatz Rheinau – Erneuerung Ballfangnetz – Auftragserteilung

Das bestehende Ballfangnetz auf dem Sportplatz Rheinau, welches das Hauptspielfeld abgrenzt, ist aufgrund der Witterungseinflüsse stark beschädigt und muss ersetzt werden.

Für die Erneuerung des Ballfangnetzes mit Diagonalgeflecht liegt eine Offerte der #GARTEHAG Hardegger GmbH, Ruggell, in der Höhe von CHF 21'511.55, inkl. MwSt. vor. Die Offerte der #GARTEHAG Hardegger GmbH entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Vorgenannte Firma ist ein Spezialist für Zaunbauten. Sie bietet eine Produktvielfalt, welche jeden Wunsch erfüllt, eine professionelle Planung sowie die Umsetzung von massgeschneiderten Lösungen aller Art an.

Im Voranschlag 2019 ist für die Erneuerung des Ballfangnetzes auf dem Sportplatz Rheinau ein Betrag von CHF 21'500.00 vorgesehen.

Es wird beantragt, den Auftrag für die Erneuerung des Ballfangnetzes mit Diagonalgeflecht an die #GARTEHAG Hardegger GmbH, Ruggell, zu vergeben.

Beschluss (einstimmig): Der Auftrag für die Erneuerung des Ballfangnetzes mit Diagonalgeflecht auf dem Sportplatz Rheinau wird zum Preis von CHF 21'511.55 inkl. MwSt. an die #GARTEHAG Hardegger GmbH, Ruggell, vergeben.

68/4 Hallenbad Balzers – Sanierung Wasseraufbereitung

4.1 Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken

Anlässlich der Sitzung vom 19. Dezember 2018 hat der Gemeinderat die Sanierung der Wasseraufbereitung im Hallenbad Balzers genehmigt.

Für die Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken ein Betrag von CHF 65'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Die Bauverwaltung beantragt, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken an die Meisterbau AG, Balzers, zu vergeben.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten Ausgleichsbecken im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasseraufbereitung im Hallenbad wird zum Preis von CHF 25'429.50 inkl. MwSt. an die Meisterbau AG, Balzers, vergeben.

4.2 Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage im Hallenbad Balzers wurde für die Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken

bei der Sika Bau AG, St. Gallen, eine Offerte eingeholt. Der Offertpreis beträgt CHF 83'984.45 inkl. MwSt.

Die Offerte der Sika Bau AG entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken ein Betrag von CHF 85'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Die Bauverwaltung beantragt, den Auftrag für die Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken an die Sika Bau AG, St. Gallen, zu vergeben.

Beschluss (einstimmig): Der Auftrag für die Spezialbeschichtung Ausgleichsbecken im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasseraufbereitung im Hallenbad wird zum Preis von CHF 83'984.45 inkl. MwSt. an die Sika Bau AG, St. Gallen, vergeben.

68/5 Informationstafeln im Bereich Natur und Landschaft – Projektgenehmigung

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 18. April 2018 die von der Umweltkommission vorbereitete Mehrjahresplanung für die Jahre 2018 bis 2022 im Bereich Natur und Landschaft zur Kenntnis genommen. Die Massnahmenplanung sieht folgende Schwerpunkte vor:

- Aufwertung Naturraum in-/ ausserhalb der Siedlung
- Artenschutz
- Landschaftsschutz
- Erhalt Naturdenkmäler und Einzelbäume
- Erhalt und Aufwerten von Hecken
- Gewässeraufwertungen
- Offenhaltung Wildtierverbindungen
- Lebensraum Alpenrhein/Rheindämme
- Pflegekonzept an spezifischen Orten
- Information und Öffentlichkeitsarbeit

Infotafeln

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sieht nebst regelmässigen Berichten im Informationsmagazin „9496“ der Gemeinde Balzers und auf der Homepage auch das Anbringen von Informationstafeln direkt vor Ort vor. Zielsetzung ist die Sensibilisierung für die in der Gemeinde vorhandenen Naturschutzwerte. Es soll auf besondere Naturwerte, Besonderheiten in der Landschaft oder auf seltene Arten hingewiesen werden. Die Entstehung des Landschaftsbildes und der vorhandenen Naturwerte soll nachvollziehbar sein. Mit der Vermittlung von Naturschutzwissen, ökologischen Zusammenhängen und Gefährdungsursachen soll zeitgemäss informiert werden.

Gestaltungsgrundsätze und Layout

Die Umweltkommission hat zusammen mit der Bauverwaltung und der Renat AG, Vaduz, die Gestaltungsgrundsätze und die 15 Tafelstandorte festgelegt. Unter Einbezug der Hocus & Pocus AG, Balzers, wurden verschiedene Varianten der Darstellung (Anordnung der Bilder, Textbausteine, Farben und die Materialisierung) ausgearbeitet. Dem Gemeinderat wurde anlässlich der Sitzung vom

27. Februar 2019 am Beispiel des Standortes St. Katrinabrunna die Darstellung und Materialisierung vorgestellt. Jede Tafel beinhaltet folgende Elemente:

- Kopfbereich mit kurzer Einleitung
- Hauptartikel
- Kurztext 1
- Infobox über eine Leitart
- Kurztext 2
- Bilderbereich
- Fussbereich mit QR-Code

Die Tafeln sind schlank proportioniert und sollen aufgrund dem dunklen Hintergrund und dem hellen Text gut lesbar sein. Die Konstruktion erfolgt in der Rost-Optik. Dadurch fallen sie in der Landschaft weniger auf bzw. integrieren sich besser.

Die verbliebenen Infotafeln werden mit Einbezug von Fachpersonen ausgearbeitet. Die Freigabe erfolgt durch den Lenkungsausschuss (Vorsteher, Ressortinhaber Umwelt, Leiter Bauverwaltung).

Kostenzusammenstellung (inkl. MwSt.)

Grafisches Konzept/Layout	CHF 12'000.00
Redaktionsaufwand	CHF 30'000.00
Bildlizenzen	CHF 5'000.00
Metallbau/Druckkosten	CHF 9'000.00
Fundament/Baumeister	CHF 9'000.00
Unvorhergesehenes und Rundung	CHF 10'000.00
Totalkosten	<u>CHF 75'000.00</u>

Im Voranschlag 2019 ist für die Informationstafeln im Bereich Natur und Landschaft ein Betrag von CHF 75'000.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt das Projekt für die Erstellung von Informationstafeln im Bereich Natur und Landschaft.

68/6 Beschilderung der Spielplätze – Projektauftrag

Die Gemeinde Balzers ist Eigentümerin von 13 Spielplätzen. Sämtliche Spielplätze werden von Kindern mit deren Eltern aus Balzers, von Jugendlichen aus Balzers und der Region sowie von Gästen aus dem Ausland rege benutzt.

Infolge fehlender Hinweisschilder ist es den Nutzern der Spielplätze derzeit nicht möglich, Schäden, Verunreinigungen, Gefahrenquellen und so weiter innert nützlicher Zeit zu melden oder bei einem Unfall mit Personenschaden eine Rettungsorganisation schnellstmöglich aufzubieten.

Mit dem Projekt „Beschilderung der Spielplätze von Balzers“ wird beabsichtigt, sämtliche Spielplätze mit je einem Hinweisschild zu versehen, welches Verhaltensregeln und ein Notfallkonzept beinhaltet. Damit kann gewährleistet werden, dass Sachbeschädigungen an Spielgeräten, Verunreinigungen (Littering) und/oder Gefahrenquellen innert nützlicher Zeit beseitigt werden könnten (Prävention).

Zusätzlich werden Notfallnummern/Name des Spielplatzes mit Koordinaten sowie ein Meldeschema angeschlagen, um bei einem Ereignis schnellstmöglich eine Rettungsorganisation ordern zu können.

Die Nutzer der Spielplätze werden zudem auf die wichtigsten Verhaltensregeln sowie auf die Aufsichtspflicht aufmerksam gemacht. Eine entsprechende Bewusstseinsförderung würde sich positiv auf die Unfallzahl auswirken.

Für die Umsetzung des Projektes soll die Gemeindepolizei die Projektleitung übernehmen. Nach Erarbeitung des entsprechenden Beschilderungskonzeptes mit einem Gestaltungsvorschlag soll dies dem Gemeinderat im Juni 2019 zur Freigabe vorgelegt werden. Bei positiver Entscheidung können die Schilder rasch in Auftrag gegeben und bis Herbst 2019 aufgestellt werden.

Im Voranschlag 2019 sind CHF 20'000.00 für die Beschilderung der Spielplätze vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt das Projekt für die Beschilderung von Spielplätzen und beauftragt den Vorsteher zur Umsetzung gemäss Projektauftrag.

68/7 **Werkleitungs- und Strassenbau Donatsweg – Auftragserteilung Gärtnerarbeiten**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 4. Juli 2018 das Projekt „Werkleitungs- und Strassenbau Donatsweg“ genehmigt. Die Ausführung des Werkleitungs- und Strassenbaus erfolgte von August bis November 2018. Die Fertigstellungsarbeiten sehen den Einbau des Deckbelags (Strasse) sowie die Gärtnerarbeiten vor.

Die Gärtnerarbeiten wurden im Vorfeld durch den Einbezug der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) unter dem Aspekt „natürlich, bunt und artenreich“ geplant.

Für die Gärtnerarbeiten wurde bei der Willi Gartengestaltung AG, Balzers, eine Offerte eingeholt. Der Offertpreis beträgt CHF 29'186.85 inkl. MwSt. Die Offerte entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Die Bauverwaltung beantragt, die Gärtenarbeiten an die Willi Gartengestaltung AG, Balzers, zu vergeben.

Beschluss (einstimmig): Die Gärtnerarbeiten im Zusammenhang mit dem Werkleitungs- und Strassenbau Donatsweg werden zum Preis von CHF 29'186.85 inkl. MwSt. an die Willi Gartengestaltung AG, Balzers, vergeben.

68/8 **Altlastenvoruntersuchung Ablagerungsstandorte „Äule und Äulehäg“ – Projektgenehmigung, Genehmigung Nachtragskredit und Auftragserteilung**

Ausgangslage

Der Eigentümer der B.Parzelle Nr. 3666 beabsichtigt ein Geräteunterstand im Zusammenhang mit dem ansässigen Landwirtschaftsbetrieb zu realisieren. Die erwähnte B.Parzelle Nr. 3666 ist im Kataster der belasteten Standorte (KbS) (7003/A.0017) eingetragen. Im vorliegenden Fall steht die Gemeinde Balzers als Betreiber des damaligen Ablagerungsstandortes in der Verantwortung (Umweltschutzgesetz Art. 55).

Ablagerungsstandorte mit Untersuchungsbedarf

Gemäss den vorliegenden Erkenntnissen wurde voraussichtlich im Zeitraum von 1945 bis 1960 eine natürliche Vertiefung resp. ein Bachlauf (Äulehäg) mit Aushub/Bauschutt und Siedlungs- und Gewerbeabfällen aufgefüllt. Aufgrund des Schadenspotenzials ist der Standort für einen Eintrag in den KbS vorgesehen. Die Lage im Gewässerschutzbereich A₀ unmittelbar neben den Giessen sowie teilweise im Grundwasserschutzareal „Äule-Neugüeter“ ergeben einen Untersuchungsbedarf. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein weiterer belasteter Standort (7003/A.0016) im Gebiet Äule (Oberau). Aufgrund der Standortnähe, den inhaltlichen Zusammenhängen und der wirtschaftlicheren Untersuchungsmöglichkeit sollen zeitgleich zwei Standorte untersucht werden.

Untersuchung

Die Untersuchung erfolgt zweistufig. In einem ersten Schritt wird eine **Historische Untersuchung** bezug nehmend auf Bauakten, Luftbildaufnahmen, topographische Karten etc.) erhoben. Beim Standort Äulehäg muss die räumliche Abgrenzung mittels geophysikalischer Untersuchung präzisiert werden. Der zweite Schritt sieht eine **Technische Untersuchung** vor. Anhand von Sondagen werden der Baugrund und das Grundwasser auf Schadstoffe untersucht. Daraus abgeleitet wird der Schlussbericht verfasst. Je nach Erkenntnis aus den Untersuchungen ist die bisherige Klassierung („untersuchungsbedürftig“) in „sanieierungsbedürftig“, „überwachungsbedürftig“, „weder überwachungs- noch sanieierungsbedürftig“ anzupassen und weitere Massnahmen zu ergreifen.

Information Eigentümer

Die beiden Ablagerungsstandorte befinden sich auf zahlreichen Privatparzellen. Sämtliche Eigentümer werden anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgängig der Untersuchung und beim Projektabschluss informiert.

Kostenzusammenstellung

Historische Untersuchung	CHF 9'100.00
Technische Untersuchung	CHF 14'100.00
Drittleistungen (Sondierungen, Labor, etc.)	<u>CHF 27'800.00</u>
Gesamtkosten exkl. MwSt.	CHF 51'000.00
MwSt. und Rundung	<u>CHF 9'000.00</u>
Totalkosten inkl. MwSt.	CHF 60'000.00
Kostenbeteiligung	
Land Liechtenstein 30 %	- CHF 18'000.00
Nettoaufwand Gemeinde Balzers	CHF 42'000.00

Im Voranschlag 2019 ist für die Untersuchung belasteter Standorte ein Betrag von CHF 40'000.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): a) Der Gemeinderat genehmigt das Projekt für die Durchführung einer umfassenden Altlastenuntersuchung der Ablagerungsstandorte „Äule und Äulehäg“.
(einstimmig): b) Für die Sanierung der Altlastenuntersuchung wird ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 20'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.
(einstimmig): c) Die Leistungen im Zusammenhang mit der Altlastenuntersuchung der Ablagerungsstandorte „Äule und Äulehäg“ werden zum Preis von CHF 24'986.40 inkl. MwSt. an die Dr. Bernasconi AG, Sargans, vergeben.

68/9 Software und Installation Dokumentenmanagementsystem (DMS) – Genehmigung Nachtragskredit

Am 6. Februar 2019 stimmte der Gemeinderat der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit Geschäftsverwaltung in der Gemeindeverwaltung Balzers zu.

Die vom Gemeinderat beschlossene Einführung eines DMS soll nun umgesetzt werden. Die Umsetzung ist mit Software- und Installationskosten verbunden.

ELO Digital Office, DMS-Software

Um eine effiziente und revisionssichere elektronische Schriftgutverwaltung einzuführen, ist ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) nötig. Im Jahr 2013 haben sich in einer aufwendigen Evaluation die Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell, Schellenberg, Vaduz und Triesenberg das DMS ELOprofessional angeschafft. Dasselbe ist an die Bedürfnisse einer Gemeindeverwaltung angepasst. Das Produkt setzte sich aufgrund der Bedienungsfreundlichkeit und des Preis-Leistungs-Verhältnisses gegen fünf andere Produkte durch. Vorgenanntes Produkt ist seither erfolgreich in vorgenannten Gemeinden im Einsatz.

ISYS GmbH Informatiksysteme, Protokollverwaltungs-Software

Ergänzt wird dieses Dokumentenmanagementsystem durch die Protokollverwaltungs-Software ISYS. ISYS ist ein Produkt des schweizerischen Herstellers ISYS Informatik GmbH auf der Basis von MS Access und Word. Mit ISYS werden Abläufe in der Antrags-, Protokoll- und Auszugserstellung automatisiert. Die Ablage der Anträge, Protokolle, Auszüge sowie das Sitzungsmanagement sind über eine Schnittstelle im DMS ELO integriert.

Arbeitsgruppe GEVER.li, Ordnungssystem

Sofern dieses DMS angeschafft wird, muss sich die Gemeinde Balzers in das Ordnungssystem der Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell, Schellenberg, Triesenberg und Vaduz einkaufen (Arbeitsgruppe GEVER.li). Gemäss ERFA-Sitzung vom 25. Februar 2019 haben die sechs Gemeinden der Gemeinde Balzers das Ordnungssystem zur Verwendung in einem Dokumentenmanagementsystem zum Preis von CHF 40'000.00 angeboten. Die Gemeinde Balzers wird nach dem Erwerb Ordnungssystem-Mitglied in der ERFA (Erfahrungsaustausch-Gruppe) der sechs Gemeinden. Als Ordnungssystem-Mitglied in der ERFA soll Alexander Vogt (Stabsstelle Gemeindevorsteherung) delegiert werden.

HSL Informatik AG, Installationskosten

Von der HSL Informatik AG wurde eine Offerte für die Kosten der Installation der DMS-Software und der hierfür notwendigen Lizenzen eingeholt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenzusammenstellung (inkl. MwSt.)

ELO-Software	CHF 95'253.06
ISYS-Software	CHF 10'909.40
OS-Einkauf Gemeinden	CHF 40'000.00
Installation/Lizenzen HSL Informatik AG	CHF 30'704.85
Unvorhergesehenes	CHF 18'132.69
Total	<u>CHF 195'000.00</u>

Ein Teil der vorgenannten Kosten ist im Voranschlag 2019 nicht berücksichtigt und hierfür muss ein Nachtragskredit gesprochen werden.

Im Voranschlag 2019 ist ein Betrag von CHF 102'000.00 für Software und ein Betrag von CHF 63'000.00 für Beratung/Dienstleitung vorgesehen. Somit ist ein Gesamtbetrag von CHF 165'000.00 vorgesehen. Im Voranschlag 2019 wurden die Kosten für Installation und Lizenzen nicht berücksichtigt. Zudem fallen die Kosten für die Software höher aus als angenommen. Die jährlichen wiederkehrenden Kosten für Lizenzen der ISYS GmbH Informatiksysteme, Programm-lizenzen belaufen sich auf CHF 1'319.40. Folgedessen muss gegenüber dem Voranschlag 2019 ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 30'000.00 genehmigt werden.

Unvorhergesehenes

Bei der Einführung eines DMS muss erfahrungsgemäss mit Mehrkosten von 10 bis 15 % gerechnet werden. Aus vorgenanntem Grunde wurde bei der Rubrik Unvorhergesehenes ein Betrag von CHF 18'132.69 eingesetzt.

Es wird beantragt, vorgenanntes Dokumentenmanagementsystem in der Gemeinde Balzers einzuführen.

Beschluss Es werden folgende fünf Teilbeschlüsse gefasst:

(mehrheitlich, 5 VU, 4 FBP dafür; 1 VU dagegen):

- a) Für die Gemeinde wird ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) angeschafft. Gegenüber dem Voranschlag 2019 wird ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Folgedessen wird für die Einführung eines DMS ein Gesamtbetrag von CHF 195'000.00 bewilligt.
- b) Das DMS ELOprofessional wird angeschafft. Der Auftrag wird zum Preis von CHF 95'253.06 inkl. MwSt. an die ELO Digital Office GmbH, ELO-Businesspartner VIS Consulting AG, Buttwil, vergeben.
- c) Zur Ergänzung vorgenannten DMS wird die Protokollverwaltungs-Software der Firma ISYS angeschafft. Der Auftrag wird zum Preis von CHF 10'909.40 inkl. MwSt. an die ISYS GmbH Informatiksysteme, Tägerwil, vergeben.
- d) Der Auftrag für die Installation/Lizenzen des DMS wird zum Preis von CHF 30'704.85 inkl. MwSt. an die HSL Informatik AG, Balzers, vergeben.
- e) Die Gemeinde Balzers kauft sich in das Ordnungssystem der Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell, Schellenberg, Triesenberg und Vaduz (Arbeitsgruppe GEVER.li) ein. Hierfür wird ein Betrag von CHF 40'000.00 genehmigt. Als Ordnungssystem-Mitglied in der ERFA wird Alexander Vogt (Stabsstelle Gemeindevorsteherung) delegiert.

68/10 25-Jahr-Jubiläum Pflegeheim Schlossgarten – Genehmigung Nachtragskredit

Das Pflegeheim Schlossgarten ist seit Juli 1994 eine wichtige soziale Einrichtung in Balzers. Das Pflegeheim bietet nebst dem stationären Pflegeangebot für die Bewohner auch die Tagesstätte Schirma, wo unter anderem Menschen mit Demenz betreut werden, an. Zur Entlastung der Angehörigen ist diese Tagesstätte auch offen für Menschen, die zu Hause umsorgt werden.

Die Lebenshilfe Balzers e.V. ist aus der Familienhilfe entstanden, welche seit 1956 ein fester Bestandteil des sozialen Umfeldes der Gemeinde Balzers ist. Zu den ursprünglichen Aufgaben der häuslichen Betreuung und Pflege ist der Verein per 2016 auch für die Führung des Pflegeheims Schlossgarten verantwortlich.

Das Pflegeheim Schlossgarten befindet sich im Besitz der Gemeinde Balzers, welche deshalb mit 2 Mitgliedern im Vorstand der Lebenshilfe Balzers e.V. vertreten ist. Das 25-Jahr-Jubiläum soll im gebührenden Rahmen, aber unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes des Heims, gefeiert werden.

Es ist vorgesehen, dass am Morgen ein offizieller Teil mit geladenen Gästen stattfindet und am Nachmittag ein „Tag der offenen Tür“ für die interessierte Bevölkerung. Die Gemeinde Balzers als Besitzerin soll sich an den Festlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Pflegeheims Schlossgarten wie folgt beteiligen:

CHF 2'500.00	Beitrag gemäss Reglement zur Ausrichtung von Gemeindebeiträgen bei Vereinsjubiläen
CHF 1'000.00	Gemeindebeitrag für Festzelt
CHF 1'500.00	Gemeindebeitrag für Apéro
CHF 25'000.00	Kostendach für Festschrift

Das 25-Jahr-Jubiläum des Pflegeheims Schlossgarten wurde im Voranschlag 2019 nicht berücksichtigt. Deshalb muss vom Gemeinderat ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'000.00 gesprochen werden.

Es wird beantragt, für das 25-Jahr-Jubiläum des Pflegeheims Schlossgarten einen Nachtragskredit von CHF 30'000.00 zu bewilligen. Der Lebenshilfe Balzers e.V., als Trägerverein des Pflegeheims Schlossgarten, wird ein Betrag von CHF 5'000.00 überwiesen.

Beschluss (mehrheitlich, 5 VU, 4 FBP dafür; 1 VU dagegen): Für das 25-jährige Bestehen des Pflegeheims Schlossgarten genehmigt der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'000.00 inkl. MwSt.

68/11 Weiterführung der Aktion "Tageskarte Gemeinde" der SBB (Flexicard) vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020

Die SBB bietet die "Tageskarte Gemeinde" an. Dieses Zugbillett (Flexicard) kann zu einem durch die Gemeinde festgelegten Preis an Nutzer des Öffentlichen Verkehrs weitergegeben werden.

Der Preis pro Jahresblock (365 Tageskarten) beträgt CHF 14'000.00 inkl. MwSt. Eine Tageskarte kostet demnach wie im Vorjahr CHF 38.35. Die Gemeinde Balzers hat seit August 2010 fünf Karten pro Tag im Angebot. Von März 2018 bis Februar 2019 wurden 89.6 % der Karten verkauft (Vorjahr 91.7 %). Bei einem Verkaufspreis von CHF 40.00 pro Karte ergab dies ein Verlust von CHF 4'600.00.

Die Aktion "Tageskarte Gemeinde" war in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg und ist bei der Bevölkerung äusserst beliebt.

Im Sinne einer einheitlichen Regelung aller Liechtensteiner Gemeinden empfiehlt die Vorsteherkonferenz, die "Tageskarte Gemeinde" zum Preis von CHF 40.00 abzugeben. Von der Gemeindekasse wird beantragt, die Aktion "Ta-

geskarte Gemeinde" weiterzuführen und fünf Billette pro Tag zum Verkaufspreis von CHF 40.00 anzubieten.

Im Voranschlag 2019 ist für die Aktion „Tageskarte Gemeinde“ ein Betrag von CHF 70'000.00 enthalten.

Beschluss (einstimmig): Die Aktion "Tageskarte Gemeinde" wird bis 31. Juli 2020 weitergeführt. Die Gemeinde kauft bei den SBB fünf Jahresblöcke zum Weiterverkauf. Die "Tageskarte Gemeinde" wird auf Vorbestellung zum Preis von CHF 40.00 pro Karte an Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Balzers abgegeben.

68/12 Leitbild „Gesundheit“

Gesundheit ist mehr als das Nichtvorhandensein von Krankheit. Zu einer umfassenden Gesundheit gehören körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden, die Fähigkeit und Motivation das Leben aktiv zu gestalten ebenso wie einen Beitrag zum Leben der Gemeinschaft leisten zu können. Der Gemeinde kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Das heutige Leitbild der Gemeinde Balzers, welches seit rund 20 Jahren Orientierungshilfe und Leitfaden für die Entwicklung der Gemeinde ist, enthält bis dato keine Aussagen zum Handlungsfeld Gesundheit. Auch auf Ebene des Landes gibt es keine konkreten Hinweise. Die Kommission „gesund und zwäg“ hat sich deshalb die Aufgabe gestellt, eine entsprechende Ergänzung zum Leitbild vorzubereiten und in einem gemeinsamen Dialog zu erarbeiten, wo und worauf unsere Gemeinde in Zukunft Wert legen möchte.

In den letzten Monaten hat sich die Kommission „gesund und zwäg“ an fünf Samstagvormittagen getroffen, um in Workshops und mit der Unterstützung eines externen Moderators Inhalte und Aussagen zu diskutieren und schrittweise gemeinschaftlich zu beschreiben.

Das Leitbild Gesundheit beinhaltet folgende Handlungsfelder:

- Gesundheitsversorgung
- Sensibilisierung
- Sucht- und Gewaltprävention
- Soziales und gesellschaftliches Umfeld
- Gesundheitsfördernde Infrastrukturen

Die Kommission „gesund und zwäg“ ersucht den Gemeinderat, den vorliegenden Entwurf des Leitbilds Gesundheit zu genehmigen.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt das Leitbild „Gesundheit“.

68/13 Dienstbarkeitsvertrag der B.Parzellen Nr. 343 und Nr. 351

Im südlichen Bereich des Balzner Grundstücks Nr. 343 wird ein öffentliches Fusswegrecht zugunsten der Gemeinde Balzers eingeräumt. Die Gemeinde Balzers räumt dafür auf dem angrenzenden Strassengrundstück Nr. 351 ein Benützungsrecht für drei Parkfelder zugunsten des Grundstücks Nr. 343 ein.

Durch die Anordnung der Längsparkfelder direkt am Strassenrand kann ein verkehrssicherheitstechnisch kritischer Bereich vermieden werden. Zudem kann der Aussenbereich der Liegenschaft hochwertiger gestaltet werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt die Unterzeichnung eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen dem Grundstück Nr. 343 und der Strassenparzelle Nr. 351.

68/14 Zonenplan Balzers – Statusbericht Bauzonenreserve

Die Bauverwaltung führt periodisch den Überbauungsstand der Bauzone nach und berichtet dies dem Gemeinderat.

Zusammenfassung

Die Zonen mit vorwiegender Wohnnutzung sind 70 % bebaut. Im Bereich Gewerbe- und Dienstleistungszone ist die Bebauung bei 87 %. In der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ist die Bebauung bei 96 %.

2018

Nutzungszonen	Bauzone total m ²	Überbauungsstand		
		überbaut m ²	nicht überbaut m ²	überbaut %
Kernzone	33'070	15'860	17'210	48
Dorfkernzone	153'872	122'526	31'346	80
Dorfzone	27'017	21'345	5'672	79
Wohnzone A	397'269	252'686	144'583	64
Wohnzone B	546'194	390'818	155'376	72
Wohnzone Allmeind	18'007	15'670	2'337	87
Subtotal 1	1'175'429	818'905	356'524	70
Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungszone	135'813	118'316	17'497	87
Industrie- und Gewerbezone	37'647	32'470	5'177	86
Subtotal 2	173'460	150'786	22'674	87
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	161'661	159'233	2'428	98
Zone für öffentliche Anlagen	520'067	494'451	25'616	95
Subtotal 3	681'728	653'684	28'044	96
Total	2'030'617	1'623'375	407'242	80

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht zur Bauzonenreserve (Stand 31.12.2018) zur Kenntnis.

68/15 Vereinsförderung 2019 – Kreditgenehmigung

Anlässlich der Sitzung vom 4. Dezember 2013 genehmigte der Gemeinderat das Reglement zur Vereinsförderung. Es ersetzt alle bisherigen Reglemente bezüglich Vereinsunterstützung und trat per 1. Januar 2015 in Kraft. Aufgrund die-

ses Reglementes und der Auswertung der Fragebögen wurde nun die Berechnung der Vereinsbeiträge vorgenommen bzw. festgelegt, welche Vereine keine Auszahlung erhalten.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Für die Auszahlung der Vereinsbeiträge 2019 wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 84'770.00 bewilligt. Die Vereinsbeiträge für das Jahr 2019 inkl. Sonderbeiträge werden wie folgt zur Auszahlung genehmigt:

Kulturelle Vereine

Guggamoseg Pföhrassler	CHF	1'780.00
Harmoniemusik Balzers	CHF	8'780.00
balzerSingt	CHF	3'930.00
Männergesangsverein Balzers	CHF	3'560.00
Singkreis Gutenberg	CHF	3'460.00
Trachtengruppe Balzers	CHF	3'300.00
Total kulturelle Vereine	CHF	<u>24'810.00</u>

Sportvereine

Altersturnverein Balzers	CHF	300.00
Balzner Schwimmclub	CHF	4'010.00
Bergclub Balzers	CHF	510.00
Frauenturnverein Balzers	CHF	680.00
Fussballclub Balzers	CHF	7'500.00
Pferdesportverein Balzers	CHF	1'030.00
Skiclub Balzers	CHF	6'670.00
Sportschützenverein Balzers	CHF	740.00
Tennisclub Balzers	CHF	3'170.00
Tischtennisclub Balzers	CHF	1'130.00
Turnverein Balzers	CHF	8'410.00
Plauschvolleyball Balzers	CHF	410.00
Total Sportvereine	CHF	<u>34'560.00</u>

Diverse Vereine

Italiener Emigrantenverein Balzers	CHF	600.00
Feldgartenverein Balzers	CHF	880.00
Frauenverein Balzers	CHF	3'340.00
Freiwillige Feuerwehr Balzers	CHF	2'150.00
Imkerverein Sektion Balzers	CHF	860.00
Jungmannschaft Balzers	CHF	2'390.00
Hundefreunde Balzers	CHF	470.00
Ornithologischer Verein Balzers	CHF	1'930.00
Pfadfinder Gutenberg	CHF	3'040.00
Samariterverein Balzers	CHF	2'010.00
Seniorentreff Balzers	CHF	320.00
Verein Freunde alter Landmaschinen	CHF	2'400.00
Verein Freunde Haus Gutenberg	CHF	1'836.00
Verein Pro Obstbaum	CHF	920.00
Grappaspalter	CHF	300.00
Wagenbaugruppe Balzers	CHF	260.00
Pfötler e.V.	CHF	944.00
Ragazzi nel Mondo	CHF	450.00
Cu Balla Viva	CHF	300.00
Total diverse Vereine	CHF	<u>25'400.00</u>

Nachstehende Vereine haben gemäss Reglement keine Berechtigung auf die Auszahlung eines Gemeindebeitrages, da in den Vereinen nicht 10 aktive Mitglieder sind, welche ihren Wohnsitz in der Gemeinde Balzers haben.

- Mali-Kinderhilfe Liechtenstein
- Modellfluggruppe Falknis
- Schlittenhundeverein Liechtenstein
- Badmintonclub Balzers
- Stefanus Liechtenstein e.V.

68/16 Personelles – Anstellung Mitarbeiter Wasserversorgung

Auf die Stellenausschreibung als Mitarbeiter Wasserversorgung sind vier Bewerbungen eingegangen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

Beschluss Martin Müller, Rietleweg 12, Balzers, wird ab 1. Juli 2019 als Mitarbeiter Wasserversorgung angestellt. Der Lohn wird gemäss Einstufung im Lohnsystem festgelegt.

Schluss der Sitzung 22.00 Uhr



Hansjörg Büchel
Gemeindevorsteher



Martin Büchel
Vizevorsteher



Hildegard Wolfinger
Protokoll

Tag der Kundmachung: Donnerstag, 18. April 2019